

OLD POSSUMS KATZENBUCH
T.S. ELIOT

it

CATS

JETZT IM KINO

insel taschenbuch 4752
T.S. Eliot
Cats
Old Possums Katzenbuch



Hier schnurren, maunzen tanzen die Katzen ... T.S. Eliots *Old Possums Katzenbuch* gelangte als Musical zum Welterfolg. Seit fast 40 Jahren wird *Cats* ununterbrochen gespielt; es ist das erfolgreichste Musical aller Zeiten – und wurde 2019 mit internationaler Starbesetzung verfilmt.

Selbst Katzenliebhaber, verfasste Eliot diese heiteren und fantasievollen Verse einst für seine Patenkinder. Doch Grimm-tiger, Rem Tem Trecker, Alt Deuteronomium und Pus wurden unsterblich und verzaubern Groß und Klein bis heute.

T.S. Eliot
Cats

Old Possums Katzenbuch
Zweisprachige Ausgabe

Mit Zeichnungen von Edward Gorey

Insel Verlag

Titel der Originalausgabe: *Old Possum's Book of Practical Cats*.
Faber and Faber Ltd., London.

Erste Auflage 2019

insel taschenbuch 4752

© dieser Ausgabe Insel Verlag Berlin 2019

Für die Originaltexte: © The Estate of T. S. Eliot

Für die Illustrationen: © Edward Gorey, 1982

© 2019 UCS LLC and RÜG Ltd. CATS Logo © 1981 RÜG Ltd.

Für die deutschen Übertragungen:

© Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main 1952

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Übersetzung,
des öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung
durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Teile.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form
(durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren)
ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert
oder unter Verwendung elektronischer Systeme
verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Vertrieb durch den Suhrkamp Taschenbuch Verlag
Satz: Satz-Offizin Hümmer GmbH, Waldbüttelbrunn

Druck: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm

Printed in Germany

ISBN 978-3-458-36452-8



I

The Naming of Cats

Wie heißen die Katzen
Nachdichtung von
Erich Kästner

The Naming of Cats is a difficult matter,
It isn't just one of your holiday games;
You may think at first I'm as mad as hatter
When I tell you, a cat must have THREE DIFFERENT NAMES.
First of all, there's the name that the family use daily,
Such as Peter, Augustus, Alonzo or James,
Such as Victor or Jonathan, George or Bill Bailey—
All of them sensible everyday names.
There are fancier names if you think they sound
sweeter,
Some for the gentlemen, some for the dames:
Such as Plato, Admetus, Electra, Demeter—
But all of them sensible everyday names.
But I tell you, a cat needs a name that's particular,
A name that's peculiar, and more dignified,
Else how can he keep up his tail perpendicular,
Or spread out his whiskers, or cherish his pride?
Of names of this kind, I can give you a quorum,
Such as Munkustrap, Quaxo, or Coricopat,
Such as Bombalurina, or else Jellylorum—
Names that never belong to more than one cat.
But above and beyond there's still one name left over,
And that is the name that you never will guess;
The name that no human research can discover—
BUT THE CAT HIMSELF KNOWS, and will never confess.
When you notice a cat in profound meditation,
The reason, I tell you, is always the same:
His mind is engaged in a rapt contemplation
Of the thought, of the thought, of the thought of his
name:

Wie heißen die Katzen? gehört zu den kniffligsten
Fragen

Und nicht in die Rätsecke für jumperstrickende
Damen.

Ich darf Ihnen, ganz im Vertrauen, sagen:

Eine jede Katze hat *drei verschiedene Namen*.

Zunächst den Namen für Hausgebrauch und Familie,

Wie Paul oder Moritz (in ungefähr diesem Rahmen),

Oder Max oder Peter oder auch Petersilie –

Kurz, lauter vernünft'ge, alltägliche Namen.

Oder, hübscher noch, Murr oder Fangemaus

Oder auch, nach den Mustern aus klassischen Dramen:

Iphigenie, Orest oder Menelaus –

Also immer noch ziemlich vernünft'ge, alltägliche
Namen.

Doch nun zu dem nächsten Namen, dem zweiten:

Den muß man besonders und anders entwickeln.

Sonst könnten die Katzen nicht königlich schreiten,

Noch gar mit erhobenem Schwanz perpendikeln.

Zu solchen Namen zählt beispielsweise

Schnurroaster, Tatzitus, Katzastrophal,

Kralline, Nick Kater und Kratzeleise –

Und jeden der Namen gibt's nur einmal.

Doch schließlich hat jede noch einen dritten!

Ihn kennt nur die Katze und gibt ihn nicht preis.

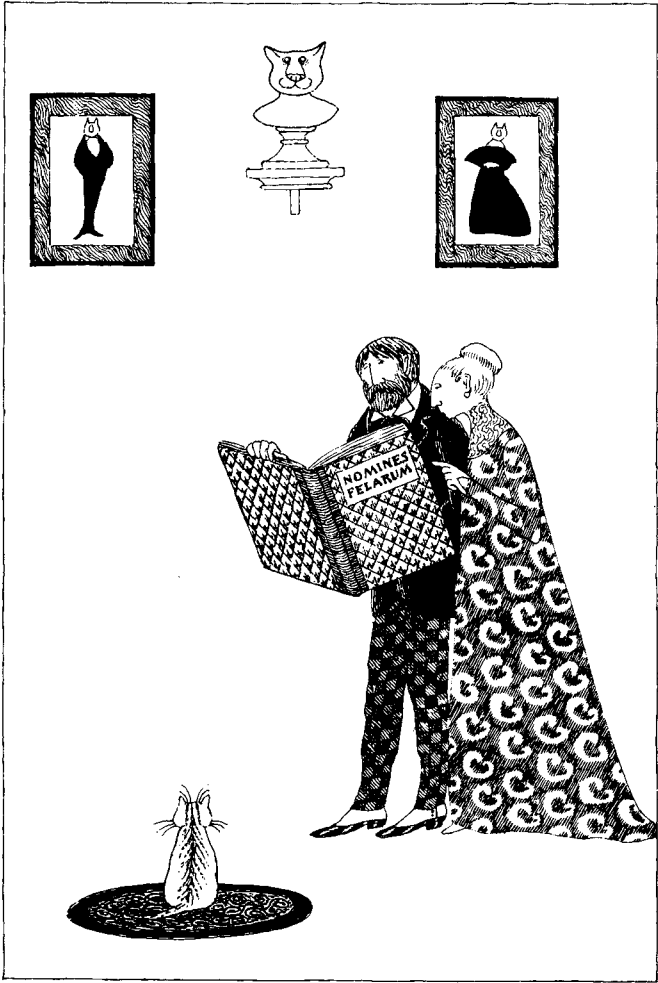
Da nützt kein Scharfsinn, da hilft kein Bitten.

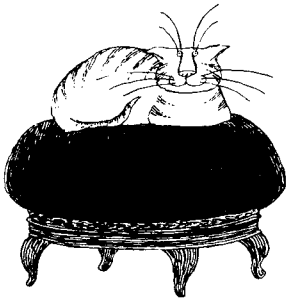
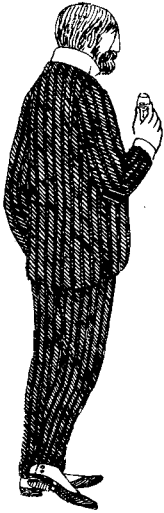
Sie bleibt die einzige, die ihn weiß.

Sooft sie versunken, versonnen und

Verträumt vor sich hinstarrt, ihr Herren und Damen,

Hat's immer und immer den gleichen Grund:





His ineffable effable
Effanineffable
Deep and inscrutable singular Name.

Dann denkt sie und denkt sie an diesen Namen –
Den unaussprechlichen, unausgesprochenen,
Den ausgesprochenen unaussprechlichen,
Geheimnisvoll dritten Namen.

II

The Old Gumbie Cat

Die alte Tuffentapfenschecken

Nachdichtung

von Annemarie Seidel

I have a Gumbie Cat in mind, her name is Jennyanydots;
Her coat is of the tabby kind, with tiger stripes and leopard
spots.

All day she sits upon the stair or on the steps or on the
mat:

She sits and sits and sits and sits– and that’s what makes a
Gumbie Cat!

But when the day’s hustle and bustle is done,
Then the Gumbie Cat’s work is but hardly begun.
And when all the family’s in bed and asleep,
She tucks up her skirts to the basement to creep.
She is deeply concerned with the ways of the mice–
Their behaviour’s not good and their manners not nice;
So when she has got them lined up on the matting,
She teaches them music, crocheting and tatting.

I have a Gumbie Cat in mind, her name is Jennyanydots;
Here equal would be hard to find, she likes the warm and
sunny spots.

All day she sits beside the hearth or on the bed or on my hat:
She sits and sits and sits and sits– and that’s what makes a
Gumbie Cat!

But when the day’s hustle and bustle is done,
Then the Gumbie Cat’s work is but hardly begun.
As she finds that the mice will not ever keep quiet,
She is sure it is due to irregular diet
And believing that nothing is done without trying,
She sets right to work with her baking and frying.

Ich denk an eine alte Katz', die heißt Tupfentapfenschecken.
Ihr Rock ist von der bunten Art, gestreift und mit
Pardelflecken.

Sie sitzt den ganzen Tag herum, auf Treppenstufen und
Decken.

Und sitzt und sitzt und sitzt und sitzt –
die Tupfentapfenschecken!

Und wenn Tages lärmend Gedränge verronnen,
Hat das Tagwerk der Katz' noch gar nicht begonnen.
Erst wenn alles im Bett ist und schläft in der Nacht,
Schürzt sie ihren Rock und schleicht kellerwärts sacht,
Besorgt um das Leben, das Mäuse dort führen –
Ihr schlechtes Benehmen, unnette Manieren –
Und hat sie sie, lehrt sie sie musizieren,
Und Nadelwerk, häkeln und tätowieren.

Ich denk an eine alte Katz', die heißt Tupfentapfenschecken.
Man find't schwerlich eine so wie sie, liebt warme sonnige
Flecken.

Sitzt auf meinem Bett und meinem Hut und in der
Ofenecken:

Und sitzt und sitzt und sitzt und sitzt –
die Tupfentapfenschecken.

Und wenn Tages lärmend Gedränge verronnen,
Hat das Tagwerk der Katz' noch gar nicht begonnen.
Sie meint, wenn die Mäuse so laut und unsetet,
Käm' das sicher von ihrer falschen Diät.
Und meint auch, man müsse alles versuchen,



